



Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Wiefelstede

Ostern 2026

März – Mai 2026



Foto: Ute Mager

INHALT

Neue Pastorin – Neue Küsterin – Konfirmationen 2026

Liebe Gemeinde

Während ich diese Betrachtung schreibe, liegt Schnee auf den Straßen, in den Gärten und auf den Feldern. Für uns Menschen Anlass zur Vorsicht (auf Gehwegen und Straßen) oder Freude (für die Kinder: Gelegenheit zur Schnellballschlacht).

Wer existentielle Probleme mit dem hartgefrorenen Boden und den Schneemassen hat, dürften die Vögel sein. Ich habe erstmals zwei Gelegenheiten zum Futterfassen geschaffen, u. a. eine Vogeltränke zum Futterplatz umfunktioniert. Ich kenne viele Wiefelstede, die wesentlich mehr und schon länger für Vögel in ihrem Garten tun.

Jesus hat gesagt: „Seht die Vögel unter dem Himmel an. Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch“ (Matthäus 6,26). So einfach ist das aber nicht: Das Leben der Vögel besteht aus Vorsicht vor Netzhäubern, Raubvögeln und Katzen – und aus dem harten Winter.

Auch wir Menschen wären schlecht beraten, uns nicht um uns selbst und um unsere Kinder zu sorgen, nicht nur an heute, sondern auch an den morgigen Tag (sprich z.B.: unsere Altersvorsorge) zu denken.

Aber das Wort Jesu lenkt auf etwas Entscheidendes: Glaube bedeutet, in den Bindungen dieser Welt dem zu danken, der uns das Leben geschenkt hat, und der uns befreit aus den Ängsten und Sorgen dieser Welt.



Mögen die anderen mehr Geld, einen schöneren Körper oder mehr Erfolg haben – ich bin ich, und Gott hat mich angenommen. Mögen andere nur an sich (und vielleicht noch ihren engsten Umkreis) denken – ich darf mich auch, mit manchem Misserfolg und manchem Versäumnis, anderen Menschen öffnen. Ebenso gebe uns Gott die österliche Hoffnung – die Gewissheit, dass nicht der Tod, sondern das Leben in Christus das letzte Wort haben wird. Um im Bild des Gartens zu bleiben: Nach dem Schnee kommen die Osterglocken!

Pastor Dr. Tim Unger

Einladung zu den Ostergottesdiensten

Gründonnerstag, 02. April 2026

19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pf. Dr. Unger

Karfreitag, 03. April 2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pf. Dr. Unger

Ostersonntag, 05. April 2026

10.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Dr. Unger

Ostermonag, 06. April 2026

10.00 Uhr Gottesdienst mit Predigtlektorin von Nethen

Bald angekommen: Unsere neue Pfarrerin

Auf die seit August 2025 vakante Pfarrstelle (2: Südbereich) hat sich Pfarrerin Susanne Schymanitz, bisher Pastorin in Dötlingen beworben. Sie ist am 20. Januar einstimmig vom Gemeindegemeinderat zur Pfarrerin gewählt worden. Zum Redaktionsschluss stand noch die Berufung durch den Gemeinsamen Kirchenausschuss in Oldenburg aus.

Zum 1. Mai wird Susanne Schymanitz ihren Dienst in der Kirchengemeinde Wiefelstede antreten und das Pfarrhaus am Wemkendorfer Weg 14 beziehen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Susanne Schymanitz wird sich selbst im nächsten Gemeindebrief vorstellen.



Pfarrerin Susanne Schymanitz

Küsterin Kerstin Jacobs



Bereits angekommen: Unsere neue Küsterin

Seit dem 15. Dezember haben wir eine neue Küsterin: Kerstin Jacobs aus Großenmeer ist Ansprechpartnerin für die technische Durchführung der Gottesdienste in der St. Johannes-Kirche und anteilig auch für das Rudolf-Bultmann-Haus. Sie ist gleich sehr intensiv eingestiegen: Erst die vielen Weihnachtsgottesdienste, dann die Wochen mit Schnee (und vielen Trauergottesdiensten). Kerstin Jacobs ist über das Kirchenbüro (Tel. 60039) erreichbar. Wir wünschen ihr einen gesegneten Dienst in unserer Kirchengemeinde.

Diakonie
Sozialstation
Wiefelstede-Metjendorf
Zuhause pflegen



Hauptstraße 47
26215 Wiefelstede
Tel. 04402 / 96 09 40
Mo bis Fr 9:00 bis 13:00 Uhr
Diakonie-Sozialstationen im
Oldenburger Land gGmbH

— Tapken & Löhne —
BESTATTUNGSHAUS

Seit 1959
Erde-, Feuer-, See
Bestattungen



Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuehand AG

TAG UND NACHTRUF: 04402 - 69302
Inh. Torsten Tapken | Hauptstraße 42 | 26215 Wiefelstede

Frühlingsblüher in großer Auswahl



**BLUMEN
DIERS**

August-Hinrichs-Str. 17
26215 Wiefelstede
Telefon 0 44 02 - 96 03 13

AUS DER GEMEINDE

GOTTESDIENSTE

M Ä R Z

01. März 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrer Dr. Unger, im Anschluss Kirchkaffee
06. März 19.00 Uhr Weltgebetstag – ökumenischer Gottesdienst
08. März 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger
15. März 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin Rebecca von Nethen
22. März 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger
29. März 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger



Ev.-luth. Kirchengemeinde Wiefelstede

A P R I L

02. April 19.00 Uhr Gründonnerstag - Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrer Dr. Unger
03. April 10.00 Uhr Karfreitag – Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrer Dr. Unger
05. April 10.00 Uhr Ostersonntag - Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger
06. April 10.00 Uhr Ostermontag - Gottesdienst, Predigtlektorin Rebecca von Nethen
11. April 18.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zur Konfirmation, Pfarrer Dr. Unger
12. April 10.00 Uhr Konfirmationen, Pfarrer Dr. Unger mit dem Männerchor Wiefelstede
19. April 10.00 Uhr Konfirmationen, Pfarrer Dr. Unger mit dem Chor „Gospel Souls Ihausen“
26. April 10.00 Uhr Konfirmationen, Pfarrer Dr. Unger

M A I

03. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrer Dr. Unger, im Anschluss Kirchkaffee
10. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger
14. Mai 10.00 Uhr Christi Himmelfahrt – Gottesdienst, Predigtlektorin Rebecca von Nethen
17. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger
24. Mai 10.00 Uhr Pfingstsonntag - Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger
25. Mai 10.00 Uhr Pfingstmontag – Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger
31. Mai 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Unger

Gottesdienste finden regelmäßig an den Sonntagen um 10.00 Uhr in der St. Johannes-Kirche statt, Taufgottesdienste um 11.30 Uhr nach Absprache.

In der Regel findet nach jedem Gottesdienst am ersten Sonntag eines Monats ein Kirchkaffee statt. Konkrete Termini werden hinter entsprechenden Gottesdiensten nicht mehr angeführt.

Gruppen und Kreise im Rudolf-Bultmann-Haus:

Kinderkirche (am 1. oder 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr – Diakonin Evelyn Nell)
Spatzenchor (Dienstag, 15.30 Uhr – Diakonin Evelyn Nell)
Gitarren-Gruppe für Kinder und Jugendliche
(Montag, 16.00 Uhr Kinder/ 17.30 Uhr Jugendliche) – Diakonin Evelyn Nell)
Kreathek für Kinder (Donnerstag, 14.30 – Diakonin Evelyn Nell)
Gospelchor „Soul Inside“ (Mittwoch, 20.00 Uhr – Oliver Ried)
Gesprächskreis (2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr – Bringfriede Lübben)
Bibelgesprächskreis (3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr - Pfarrer Dr. Tim Unger)
Seniorenachmittag (2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr - Pfarrer Dr. Tim Unger)
Senioren-Spielenachmittag (4. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr – Inge Blisgeyn)
Gottesdienst im Seniorenzentrum (3. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr – Pfarrer Dr. Unger)
Trauercafé (4. Freitag im Monat, 15.00 Uhr – Hospizdienst Ammerland)
Begegnungstreff (Freitag, 09.30 Uhr – Christine Schmidt)
W.I.M.-Gruppe („Weniger ist machbar!“) (2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr – Inge Kuper)
YIN-Yoga (Montag + Freitag, 09.00 – 10.45 Uhr – Susanne Becker)
Qi Gong (Donnerstag 10.00 Uhr – Gerd Schnesche)

PERSÖNLICHES

Die persönlichen Angaben zu Taufen,
Trauungen und Beerdigungen entnehmen
Sie bitte der gedruckten Version, zu finden
an den bekannten Auslageorten.



Trauerhilfe & Bestattungen

Jens Reese
Hamburger Straße 18
26215 Wiefelstede
04402 / 91 60 88 4

www.Trauerhilfe-Reese.de



Der letzte Weg braucht eine gute Planung.

WIR BERATEN UND
BEGLEITEN
SIE SCHRITT FÜR
SCHRITT.

www.bestattungen-warns.de

BESTATTUNGEN
Helmut Warns

Inh. tefan Schellstede e.K.
Kortebrügger Straße 12 A – 26215 Wiefelstede

TEL.
04402 -
961 961

Stabat Mater

Am **Sonntag, den 22. März 2016 um 18 Uhr** führt das **Vokalensemble Cante Diem mit Gabriele Menzel** das **Stabat Mater** in der St. Johannes-Kirche auf.

Das Stabat Mater, ein mittelalterliches Gedicht unbekannten Ursprungs, beschreibt das Leiden Marias als Mutter Jesu, ihre Trauer, während sie unter dem Kreuz steht.

Im Konzert in Wiefelstede werden musikalische Ausschnitte des Stabat Mater von verschiedenen Komponisten zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Telemann, Bach u. a. im Konzert

Am Freitag, den 29. Mai 2026 um 19 Uhr findet ein Konzert mit dem Barockensemble der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Berlin-Lankwitz in der St. Johannes-Kirche statt. Ludwig Frankmar, Cello, (bereits aus Solokonzerten in Wiefelstede bekannt), Thorsten Fabrizi, Orgel und Jana Czekanowski-Frankmar, Sopran bieten Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, André Campra u. a. Thorsten Fabrizi hat bei Harald Vogel studiert, der die Restaurierung der Christian-Vater-Orgel mit Festlegung der Intonation begleitet hat. Karten gibt es an der Abendkasse (Eintritt 10 Euro, ermäßigt Schüler, Studenten, Arbeitslose 5 Euro).

Weltgebetstag 2026

Am 6. März 2026 um 19 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst der Rasteder und Wiefelsteder Kirchengemeinden in der St. Johannes-Kirche in Wiefelstede statt. Die Liturgie wurde von Frauen aus vorbereitet. Nach dem Gottesdienst ist zum gemeinsamen Essen im Rudolf-Bultmann-Haus eingeladen.

*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus...*



Eden & Rogg
Bestattungshaus Fred Janßen
Britta Eden & Katja Rogg
Wilhelmshavener Straße 224 | 26180 Rastede
Tel. 04402 - 7328

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Wiefelsteder Kirchengeschichte(n) III: Die Geschichte mit Schwester Marie geht weiter

Im Sommer 1937 hatte ein Wandspruch in der Gaststätte Tapken „Besser ackern und düngen als beten und singen“ für Widerspruch der Gemeindeschwester Marie Oltmanns und Pastor Dr. Hans Schmidts gesorgt. Bürgermeister und NS-Ortsgruppenleiter wollten offenbar dem Streit aus dem Weg gehen und ließen Gastwirt Tapken eine eidesstattliche Erklärung abgeben, er habe diesen Spruch aus eigener Verantwortung und nicht, wie ursprünglich von ihm behauptet, auf Veranlassung der beiden NS-Politiker angebracht. Pastor Dr. Schmidt erklärte damals, niemals seien in Wiefelstede Landwirte durch die Kirche von ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit abgehalten worden.

Besonders enttäuscht zeigte sich Pastor Dr. Schmidt vom Oberkirchenrat. Dieser schrieb nämlich an Bürgermeister Hobbie: „10.8.37. Der OKR hat von dem Schriftwechsel zwischen Ihnen u. Ihrem Pfarrer Dr. Schmidt Kenntnis genommen, sowie von der von Ihnen fernmündlich mitgeteilten eidesstattlichen Versicherung des Herrn Gastwirts Tapken. Damit erledigen sich die Ihnen und dem Herrn Ortsgruppenleiter gemachten Vorwürfe des Herrn Pfarrer Dr. Schmidt. Wir haben diesen aufgefordert, sie zurückzunehmen. Wir bitten ferner, Sorge zu tragen, daß der Schwester Marie Gerechtigkeit widerfährt. Der OKR würde es sehr bedauern, wenn das gemeinschaftliche Anstellungsverhältnis gekündigt und somit eine verdiente Schwester um ihr Amt in der Gemeinde Wiefelstede gebracht würde wegen einer Angelegenheit, die sie nicht heraufbeschworen hat. Schließlich muß der OKR bitten, als Polizeibehörde dahin zu wirken, daß Herr Gastwirt Tapken einen Spruch, der Anstoß erregt, entfernt. Der Spruch widerspricht auch dem, was der Führer noch 1936 auf dem Bückeberg gesagt hat: „Deshalb vereinen wir uns an diesem Tage, um dem Herrgott zu danken, daß er die Arbeit eines ganzen Jahres nicht vergeblich sein ließ...“ gez. Dr. Müller-Jürgens.“

Man muss dazu wissen, dass der Oberkirchenrat mit Bischof Volkers voll auf Parteilinie war und z. B. später, im Mai 1939, an der Gründung des „Instituts zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben“ in Eisenach beteiligt sein sollte. Pastor Dr. Schmidt gehörte hingegen zur Bekennenden Kirche in Oldenburg, einer zwar mit wenigen Ausnahmen nicht politisch engagierten, aber kirchlichen Oppositionsbewegung gegen die Deutschen Christen, die die Kirchen im Sinne des Nationalsozialismus und einer germanisch-arischen Ideologie umgestalten wollten und in Oldenburg auch umgestalteten.

Der Brief des Oberkirchenrates veranlasste Pastor Dr. Schmidt zu folgender Bemerkung in der Pfarrchronik: „In dem Schreiben wird also ohne weiteres angenommen, daß der Pfarrer in einer so schwerwiegenden Sache lügt. Und über den Spruch weiß man nichts anderes zu sagen als daß er Anstoß erregt und mit einem Führerwort nicht übereinstimmt! Das ist eine evang.-luth. Kirchenleitung, die keinen Mut zum Zeugnis u. Bekenntnis hat.“

Tim Unger

In einem der nächsten Gemeindebriefe: Teil IV: Große Pläne für den Bau einer NS-Kultstätte

KIRCHENBÜRO

Wir sind für Sie da:

Kirchstraße 4 – 26215 Wiefelstede

Tel. 0 44 02 – 6 00 39

E-Mail:

kirchenbuero.wiefelstede@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 08.30 – 11.00 Uhr und donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr

Bankverbindungen

LzO: IBAN DE96 2805 0100 0043 3200 76

SWIFT-BIC: SLZODE22XXX

Oldenburger Volksbank:

IBAN: DE37 2806 1822 0100 5316 00

SWIFT-BIC: GENODEF1EDE

OLB: IBAN: DE75 2802 0050 1683 2750 00

SWIFT-BIC: OLBODEH2XXX



Namen bitte der gedruckten Version entnehmen!
Erhältlich an den bekannten Auslageorten.

Der nächste
Gemeindebrief
erscheint am
**30. Mai
2026**



Anmeldung der Vorkonfirmanden

Am Freitag, 12. Juni 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr findet im Rudolf-Bultmann-Haus, Kirchstraße 8, Wiefelstede, die Anmeldung zur Konfirmation 2028 statt. Bitte bringen Sie die Geburts- und Taufbescheinigung Ihres Kindes zu diesem Termin mit.